



# CargoMaster

TREPPENSTEIGER FÜR PROFIS

ORIGINAL

# BEDIENUNGSANLEITUNG

## CargoMaster A350



CE

2024-01 (1.1)

DE

# FTA Service

Mit dem professionellen Service erfüllt die FTA einmal mehr ihren hohen Qualitätsanspruch und bietet somit dem Kunden ein Rundum-sorglos-Paket.

Wir sind für Sie da

- Ersatzteile
- Reparaturabwicklung
- Technische Auskünfte
- Ausstellungs- und Messegeräte
- Reklamationen
- Leihgeräte



## FTA Fahrzeugtechnik AG

Suhrenmattstrasse 18  
CH-5035 Unterentfelden

+41 62 737 04 04  
verkauf@fta.ch

fta.ch  
cargomaster-fta.ch



Personen mit Seh-, Lese- oder geistiger Behinderung sollten die auf der Internetseite verfügbare Bedienungsanleitung in vergrößerten Lettern ausdrucken oder sich diese gegebenenfalls vorlesen lassen. Sie finden auf unserer Homepage ebenfalls alle sicherheitsrelevanten Änderungen, die an der Bedienungsanleitung durchgeführt wurden.

**Die aktuelle Ausgabe der Bedienungsanleitung ist erhältlich unter:**

[cargomaster-fta.ch/modell-a350](http://cargomaster-fta.ch/modell-a350)



#### **WARNUNG**

Das Missachten dieser Bedienungsanleitung - insbesondere der Sicherheitshinweise - kann zu Defekten am CargoMaster führen, Bedienperson und Ladung gefährden sowie die Funktion beeinträchtigen! Es besteht ein erhöhtes Unfallrisiko! Bei Zuwiderhandlung sind Ansprüche auf Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen!

Das Produkt entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den damit verbundenen sicherheitstechnischen Anforderungen. Dennoch ist ein geringes Maß an Restrisiken nicht auszuschließen. Bitte beachten Sie hierzu die Sicherheitshinweise.

Bitte beachten Sie, dass die in diesem Dokument gezeigten 3D-Bilder ggf. in der Farbgebung vom echten Produkt abweichen können.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>SYMBOLS UND SICHERHEITSHINWEISE</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Erklärung der Symbole auf dem Gerät (geltend für die EU)</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Erklärung der Symbole auf der Verpackung</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>10</b>
4.1	Geräteübersicht CargoMaster A350	10
4.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
4.3	Typenschild inkl. Seriennummer	11
4.4	Technische Daten	12
4.5	Maß-Skizze A350	13
4.6	Lieferumfang	13
4.7	Zubehör	14
<b>5</b>	<b>INBETRIEBNAHME</b>	<b>15</b>
5.1	Schiebegriffe montieren	15
5.2	Hangriffe montieren	15
5.3	Handgriffe einstellen	16
5.4	Spiralkabel-Stecker	17
5.5	Höhenverstellbare Schaufel	17
5.6	Akku-Pack einsetzen	18
5.7	Einschalten	18
5.8	Neutralstellung	19
5.9	Einzelstufenschaltung	19
5.10	Sicherheitsbremsen prüfen	20
5.11	Stufenlos regulierbare Geschwindigkeit	20
<b>6</b>	<b>Demontage</b>	<b>21</b>
<b>7</b>	<b>BEDIENUNG</b>	<b>21</b>
7.1	Last aufnehmen	22
7.2	Auf der Ebene fahren	23
7.3	Auf der schiefen Ebene fahren	24
7.4	Treppensteigen - aufwärts	25
7.5	Treppensteigen - abwärts	26
7.6	Befahren von Wendeltreppen	27
7.7	Auf Treppe ablegen / Not-Aus-Funktion	27
7.8	Abstellen	28
7.9	Beladen eines Fahrzeugs	29
7.10	Entladen eines Fahrzeugs	30
7.11	Transport	31
<b>8</b>	<b>ANWEISUNG FÜR WARTUNG UND PFLEGE DURCH DEN BENUTZER</b>	<b>31</b>
8.1	Akku und Ladegerät	32
8.2	Bremsrolle und Tasträder prüfen	35
8.3	Reinigung	36
8.4	Sicherungen wechseln	37
8.5	Entsorgung	37
8.6	Langzeit-Einlagerung	38
<b>9</b>	<b>Fehlerzustände und Problemlösungen</b>	<b>38</b>
<b>10</b>	<b>Garantie und Haftung</b>	<b>40</b>
<b>11</b>	<b>Rückrufe und korrektive Maßnahmen</b>	<b>40</b>
	<b>EG-Konformitätserklärung</b>	<b>41</b>

# 1 SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE



## **GEFAHR - Unmittelbar drohende GEFAHR**

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge!



## **WARNUNG - Möglicherweise drohende GEFAHR**

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, könnten Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein!



## **VORSICHT - Möglicherweise drohende Gefahr oder schädliche Situation**

Wenn diese Gefahr nicht gemieden wird, können leichte Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein!



## **HINWEIS - Herstellerinformation**

### **WICHTIGE SICHERHEITSANWEISUNGEN**



#### **HINWEIS**

VOR INBETRIEBNAHME BEDIENUNGSANLEITUNG LESEN UND WARN-/SICHERHEITSHINWEISE BEACHTEN.

BEDIENUNGSANLEITUNG SPEICHERN UND SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN.

Der CargoMaster darf nur von Personen bedient werden, die eine Schulung erhalten haben und die körperlich sowie geistig in der Lage sind, den CargoMaster sicher zu bedienen. Dazu gehört auch ein ausreichendes Sehvermögen.

Schulungen dürfen nur durch den Hersteller, AAT oder durch zertifizierte Partner u. a. FTA durchgeführt werden.

Bei Leseschwäche Schulungsinhalte mündlich weiter vertiefen.

Minderjährige unter 16 Jahren dürfen den CargoMaster nicht bedienen!

Minderjährige ab 16 Jahren dürfen den CargoMaster nur unter Aufsicht bedienen!

Stabilitätstests wurden unter Laborbedingungen durchgeführt. Der CargoMaster kann sich unter Realbedingungen abweichend zu den Labortests verhalten.

Der CargoMaster sollte nicht vor Fluchtwegen, Türen, Zugängen zu Treppen oder vor Feuerwehrausrüstung abgestellt werden.



#### **VORSICHT**

Die Oberflächentemperatur kann sich durch externe Wärmequellen (z. B. Sonnenlicht) erhöhen! Betroffene Flächen nicht berühren! Es besteht Verbrennungsgefahr!

Der CargoMaster darf nicht länger als 12 Minuten im Dauerbetrieb eingesetzt werden.

Zulässige Hebeleistung nicht überschreiten! Bei Überlastung kann der CargoMaster beschädigt werden!

Der CargoMaster besteht nicht ausschließlich aus schwer entflammaren Stoffen. CargoMaster von Zündquellen fernhalten!



## WARNUNG

Niemals an rotierende/sich bewegende Teile fassen! Es besteht Quetschgefahr!

Bedienung des CargoMaster A350 nur mit Sicherheitsschuhen! Es besteht Quetschgefahr zwischen A350 und Fuß!



## GEFAHR

CargoMaster nicht bei Regen, Nässe, Schnee oder Glatteis verwenden! Durch die eingeschränkte Bremswirkung besteht Unfallgefahr!

CargoMaster nur verwenden, wenn beide Sicherheitsbremsen funktionsfähig sind! Es besteht Unfallgefahr!

CargoMaster nicht auf Rolltreppen oder Laufbändern verwenden! Es besteht Absturzgefahr!  
Die Ladung kann herauskippen!

Die Funktionsfähigkeit des CargoMaster kann durch elektromagnetische Felder beeinflusst werden (z. B. durch Mobiltelefone, elektrische Generatoren oder Hochspannungsquellen)!

Der CargoMaster kann hochempfindliche elektromagnetische Felder anderer elektronischer Geräte (z. B. Anti-Diebstahl-Vorrichtungen) stören. CargoMaster nicht in Nähe von medizinischen Geräten mit z. B. lebenserhaltender Funktion sowie in der Nähe von Diagnosegeräten betreiben!

Mit dem CargoMaster niemals Personen transportieren!

## 2 Erklärung der Symbole auf dem Gerät (geltend für die EU)



**HINWEIS** - Alle in diesem Kapitel aufgeführten Symbole und Aufkleber befinden sich in jeweiliger Landessprache auf dem CargoMaster A350! Die genaue Platzierung auf dem Gerät ist in der Aufkleberbeschreibung sowie in folgendem Kennzeichnungsplan aufgeführt.

Symbol	Erklärung
	<b>CE-Zeichen</b> <b>Platzierungsort: Typenschild</b> Das Produkt entspricht den den einschlägigen Bestimmungen der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG.
	<b>SN</b> <b>Platzierungsort: Typenschild</b> Seriennummer des Produkts (z. B. A3501XXXXXX)
	<b>Hersteller</b> <b>Platzierungsort: Typenschild</b> Zeigt den Hersteller des Produktes (AAT Alber Antriebstechnik GmbH)

	<p><b>Barcode</b>  <b>Platzierungsort: Typenschild</b>          Enthält AAT-Seriennummer</p>
	<p><b>Herstellungsdatum</b>          Platzierungsort: Typenschild          Zeigt das Jahr an, in dem das Produkt hergestellt wurde.</p>
	<p><b>Aufkleber auf Antriebseinheit (unterhalb Akku-Pack)</b>          Bedienung nur durch geschulte Person!          Hebeleistung 350 kg          Bedienungsanleitung beachten!          Sicherheitsbremsen vor Benutzung laut Bedienungsanleitung prüfen!          Achtung - bewegende Teile!</p>
	<p><b>Aufkleber AUF / AB</b>          Platzierungsort: neben AUF- / AB-Schalter am Handgriff</p> <p>Verweist auf Fahrtrichtung          (siehe Kapitel „Treppensteigen aufwärts und abwärts“)</p> <p>(Je nach Modell kann die Optik des Aufklebers variieren)</p>
	<p>Einzelstufenschalter EIN          Platzierungsort: unterhalb Einzelstufenschalter</p> <p>A350 befindet sich im Einzelstufenmodus.</p>
	<p>Einzelstufenschalter AUS          Platzierungsort: oberhalb Einzelstufenschalter</p> <p>A350 befindet sich im Dauersteigmodus.</p>
	<p><b>Aufkleber Quetschgefahr</b>          Platzierungsort: zwischen Laufrad und Steigbein (Ende Führungsrohr)</p> <p>Niemals in rotierende/bewegende Teile fassen, um Quetschungen zu vermeiden!</p>

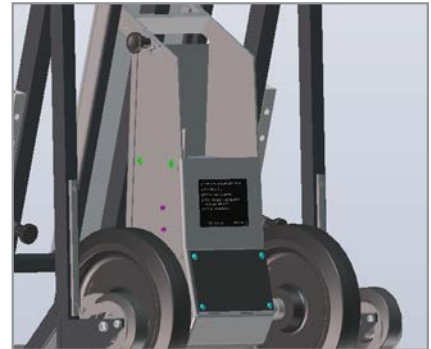
### 3 Erklärung der Symbole auf der Verpackung

Symbol	Erklärung
	<b>Vorsichtig behandeln</b> Verpackung inkl. Produkt muss mit besonderer Vorsicht behandelt werden.
	<b>Vor Nässe schützen</b> Verpackung inkl. Produkt vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen. Gedeckt Lagern. Falls notwendig sorgfältig abplanen.
	<b>Vorsicht zerbrechlich</b> Verpackung inkl. Produkt sorgfältig behandeln und keineswegs stürzen.
	<b>Diese Seite nach oben</b> Die Verpackung muss so gelagert und transportiert werden, dass die Pfeile jederzeit nach Oben zeigen. Ein Missachten dieser Vorschrift, durch z. B. Rollen oder starkes Kippen der Verpackung muss unterlassen werden.
	<b>Temperaturbegrenzung 0 bis 40 °C</b> Bitte Verpackung inkl. Produkt und Akku-Pack nicht unter/über den angegebenen Temperaturbegrenzungen lagern.



# Kennzeichnungsplan Aufkleber (geltend für die EU)

## Antriebseinheit



## AUF-/AB-Schalter



## Einzelstufenschalter



## 4 Produktbeschreibung

### 4.1 Geräteübersicht CargoMaster A350



- |                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| ① Handgriffe             | ⑫ Tastrad                        |
| ② Zurringurt             | ⑬ Gleitschutz                    |
| ③ Rückwandplatte         | ⑭ Rastbolzen Schaufelverstellung |
| ④ Schaufel               | ⑮ Feststellschraube              |
| ⑤ Schiebegriffe          | ⑯ Rastbolzen Griffverstellung    |
| ⑥ AUF-/AB-Schalter       | ⑰ LED                            |
| ⑦ Geschwindigkeitsregler | ⑱ Einzelstufenschalter           |
| ⑧ Spiralkabel            | ⑳ EIN-/AUS-Schalter              |
| ⑨ Akku-Pack              | ㉑ Bremsblech                     |
| ⑩ Laufrad                |                                  |
| ⑪ Stützrad               | ㉒ Rastbolzen Akkuverriegelung    |

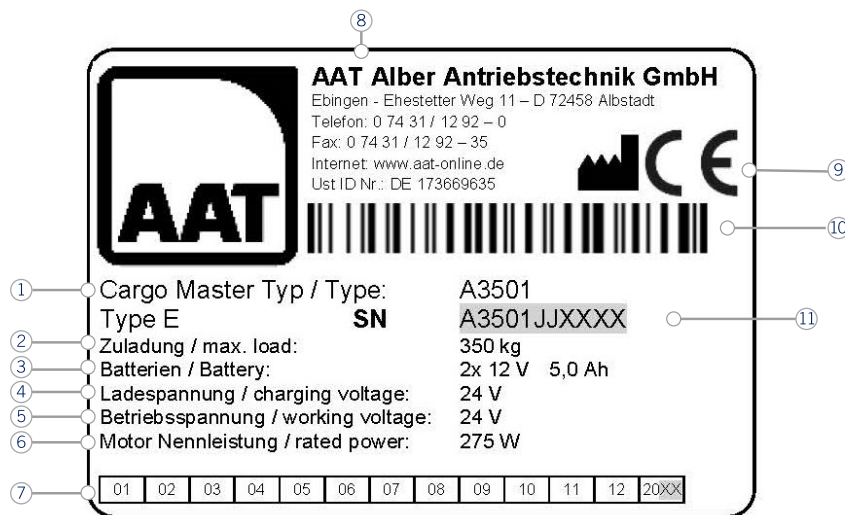
## 4.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Treppensteiger A350 dient dazu, Ladegüter sicher über Treppen zu transportieren (aufwärts und abwärts). Dabei können sowohl gerade Treppen als auch Wendeltreppen befahren werden. Auch das Fahren auf schiefen Ebenen ist möglich.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Der Treppensteiger A350 wurde entwickelt, um von einer einzelnen Person bedient zu werden. Allerdings erfordert die Verwendung eines Treppensteigers ein höheres Maß an Können und Erfahrung als die Verwendung einer manuellen Sackkarre.

## 4.3 Typenschild inkl. Seriennummer



- |                      |                                  |
|----------------------|----------------------------------|
| ① Produkt / Modell   | ⑦ Herstellungsdatum              |
| ② Max. Zuladung      | ⑧ Herstelleradresse              |
| ③ Batterien          | ⑨ Symbole (siehe Kapitel 2)      |
| ④ Ladespannung       | ⑩ Barcode (siehe Kapitel 2)      |
| ⑤ Betriebsspannung   | ⑪ Seriennummer (siehe Kapitel 2) |
| ⑥ Motor Nennleistung |                                  |

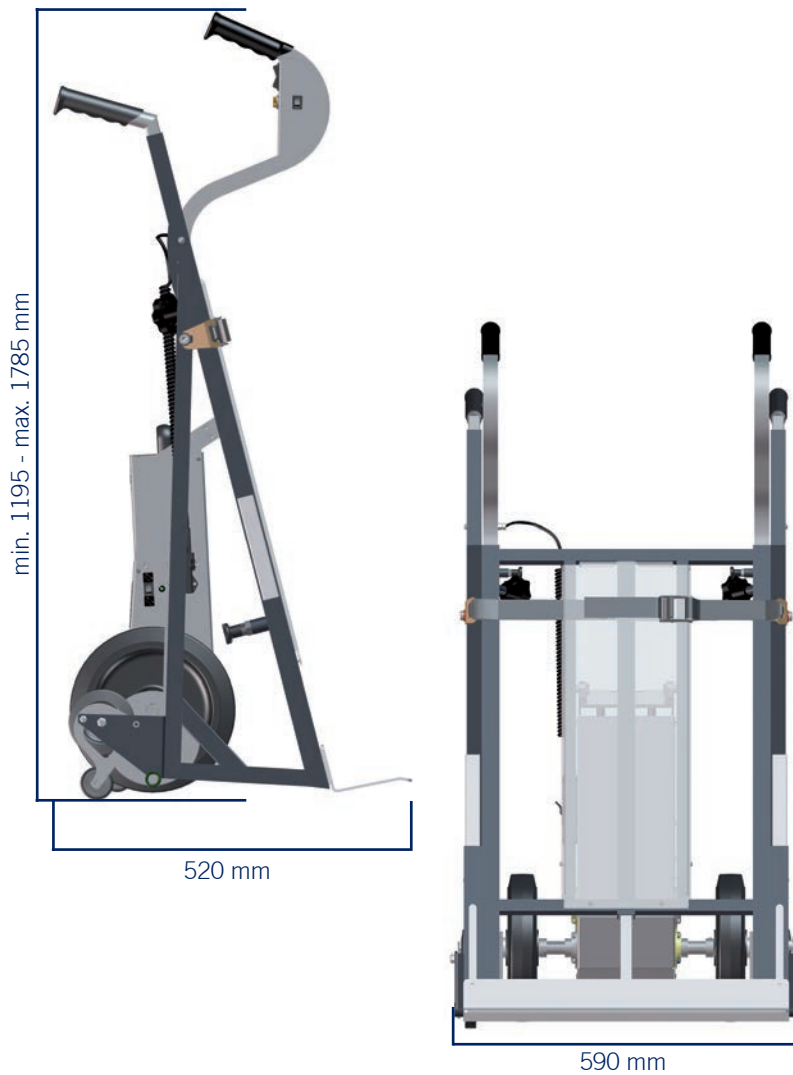
## 4.4 Technische Daten

Technik	A350
Abmessungen	Siehe Maß-Skizze
Eigengewicht	Griffe = 7,2 kg Steigereinheit = 37,3 kg Akku-Pack = 5,9 kg Ladegerät = 0,3 kg Gesamtgewicht ohne Akku-Pack = 44,5 kg
Max. Hebeleistung	350 kg
Steiggeschwindigkeit <sup>1)</sup>	5 - 11 Stufen / Minute
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei durchschnittlicher Belastung von ca. 75 kg <sup>1)</sup>	ca. 57 Stockwerke (entspricht ca. 855 Stufen)
Reichweite mit einer Akku-Ladung bei maximaler Belastung <sup>1)</sup>	ca. 18 Stockwerke (entspricht ca. 270 Stufen)
Max. Treppenstufenhöhe	210 mm
Min. Treppenstufentiefe <sup>2)</sup>	140 mm
Benötigte Treppenbreite (gerade Treppen)	Breite Gerät/Transportgut + 100 mm
Min. Plattformgröße (U-förmige Treppen)	Min. 1350 x 1350 mm + abhängig von Transportgut
Akkumulatoren	2 x 12 V / 7,2 Ah
Gleichstrommotor Antrieb	24 V / 275 W
Schalldruckpegel	Der bewertete Schalldruckpegel des Gerätes beträgt typischerweise unter 70 dB(A)
Lager-/Betriebstemperatur: Gerät	0 °C bis +60 °C / -20 °C bis +40 °C
Lager-/Betriebs-/Ladetemperatur: Akku-Pack	0 °C bis +40 °C / -20 °C bis +40 °C / 0°C bis 40°C
Höheneinsatzbereich	< 3000 m ü. NHN
Vibrationsangaben	Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung, dem die oberen Körpergliedmaße ausgesetzt sind, liegt typischerweise unter 2,5 m/s <sup>2</sup> .
Aufkleber Seriennummer	Links am Gehäuse

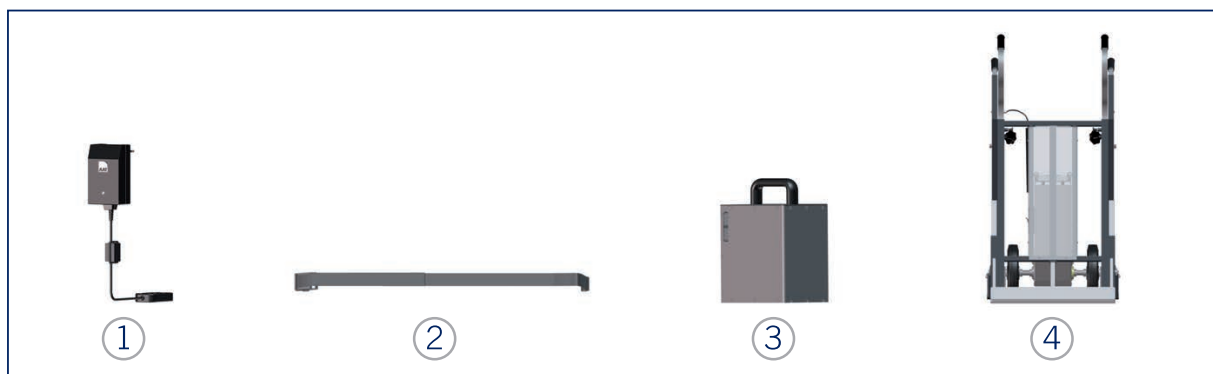
1) Steiggeschwindigkeit und Reichweite können sich mit zunehmendem Gewicht der Ladung verringern.

2) Treppen mit einer geringeren Treppenstufentiefe dürfen nicht befahren werden, da ein sicheres Aufsetzen des Rades nicht mehr möglich ist.

## 4.5 Maß-Skizze A350



## 4.6 Lieferumfang



① Ladegerät inkl. Anleitung

② Zurrurt

③ Akku-Pack

④ CargoMaster A350

## 4.7 Zubehör

**i HINWEIS** - Nur Zubehörteile von AAT Alber Antriebstechnik GmbH verwenden.



- ① Auflagebügel für hohe Ladegüter
- ② Zusätzliches Ladegerät
- ③ Zusätzlicher Akku-Pack zum Wechseln
- ④ KFZ-Ladeleitung



- ⑤ Auflage für runde Behälter
- ⑥ Rückwand
- ⑦ Schaufelsortiment
- ⑧ Hilfstreppen (Abbildung ähnlich)

## 5 INBETRIEBNAHME

**i** **HINWEIS** - CargoMaster mindestens eine Stunde vor Inbetriebnahme in frostfreier Umgebung lagern, um Fehlfunktionen oder Defekte zu vermeiden.

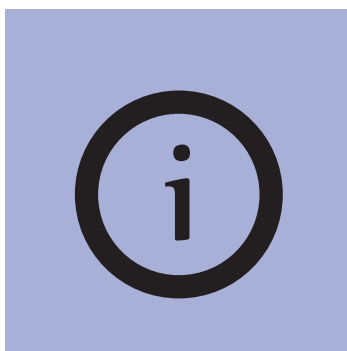
### 5.1 Schiebegriffe montieren

**!** **WARNUNG** - Schiebegriffe sicher fixieren, um ein ungewolltes Verstellen zu vermeiden!

**!** **WARNUNG** - Verriegelungsknöpfe müssen einrasten!



Verriegelungsknopf drücken und Schiebegriff einsetzen.



Auf der anderen Seite wiederholen.

### 5.2 Handgriffe montieren

**!** **WARNUNG** - Handgriffe mit den Feststellschrauben sicher fixieren, um ein ungewolltest Verstellen zu vermeiden!

**!** **WARNUNG** - Rastbolzen müssen einrasten!

**!** **VORSICHT** - An der Nutöffnung der Handgriffe besteht Quetschgefahr!

**i** **HINWEIS** - Feststellschrauben nicht ganz herausdrehen!



Die Feststellschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn lösen.



Rastbolzen ziehen.



Handgriff einsetzen. Handgriff mit Spiralkabel rechts!



Rastbolzen loslassen und Feststellschraube anziehen..



Bild 1- 4 auf der anderen Seite wiederholen.

### 5.3 Handgriffe einstellen



Die Feststellschrauben entgegen dem Uhrzeigersinn lösen.



Rastbolzen ziehen.



Handgriffe ausziehen. Herstellerempfehlung: Schulterhöhe!



Rastbolzen loslassen und Feststellschraube anziehen.

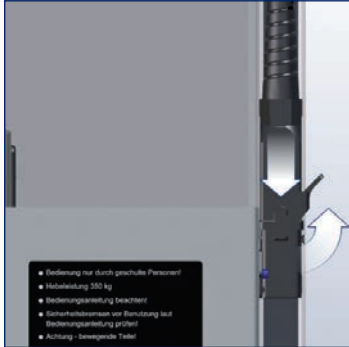


Bild 1- 4 auf der anderen Seite wiederholen.



## 5.4 Spiralkabel-Stecker

**i HINWEIS** - Steckkontakte müssten trocken sein!



Spiralkabel Stecker einstecken und arretieren.

## 5.5 Höhenverstellbare Schaufel

**i HINWEIS** - Rastbolzen muss einrasten!



Rastbolzen ziehen und um 90° drehen. Auf der anderen Seite wiederholen.



Schaufel verstellen.



**Niedrige Lasten.**  
Schaufelposition oben.



**Hohe Lasten.**  
Schaufelposition unten.



Rastbolzen um 90° drehen und einrasten. Auf anderer Seite wiederholen.

## 5.6 Akku-Pack einsetzen



**WARNUNG** - Akku-Pack fixieren und arretieren, damit er sich nicht lösen kann!

**GEFAHR von Verbrennung** - Akku nur entfernen, wenn CargoMaster ausgeschaltet ist!



**HINWEIS** - Steckkontakte müssten trocken sein!

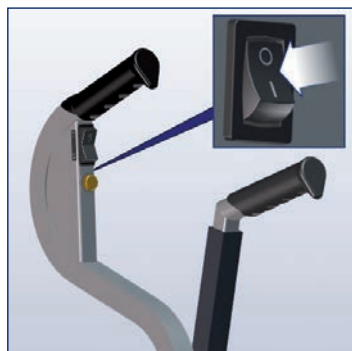


**Montage.** Rastbolzen ziehen und Akku-Pack aufsetzen. Wenn Akku-Pack platziert, Rastbolzen loslassen!



**Demontage.** Rastbolzen ziehen und Akku-Pack abziehen.

## 5.7 Einschalten



CargoMaster einschalten.

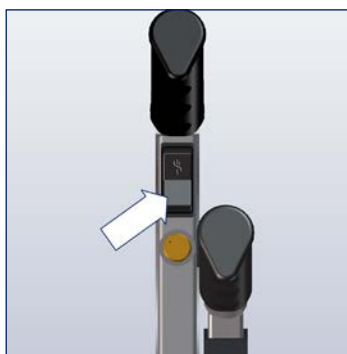


LED leuchtet.

## 5.8 Neutralstellung



**Laufräder in Neutralstellung bringen.**



Dazu AUF-/AB-Schalter gedrückt halten.

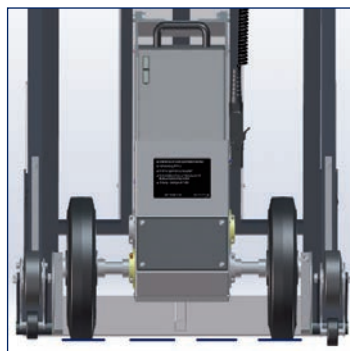


Ist die Einzelstufenschaltung aktiviert, werden Laufräder automatisch in Neutralstellung gebracht. (siehe Kapitel 5.9)

## 5.9 Einzelstufenschaltung



**GEFAHR** - Wenn die Einzelstufenschaltung deaktiviert ist (Dauersteigmodus), ist für die Bedienung des CargoMaster größere Erfahrung erforderlich.



Durch Aktivieren der Einzelstufenschaltung unterbricht der Antrieb nach einer vollen Umdrehung und befindet sich wieder in der Neutralstellung. (siehe Kapitel 5.8)



Einzelstufenschaltung dazu einschalten.



**Herstellerempfehlung:** Einzelstufenschaltung erst dann deaktivieren, wenn die Bedienperson den Umgang mit dem CargoMaster sicher beherrscht.

## 5.10 Sicherheitsbremsen prüfen



**GEFAHR** - Tritt nur eine einseitige bzw. keine Bremswirkung ein, CargoMaster nicht benutzen. Es besteht Absturzgefahr! Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!



**GEFAHR** - Fuß nicht am Gehäuse abstützen! Es besteht Quetschgefahr!



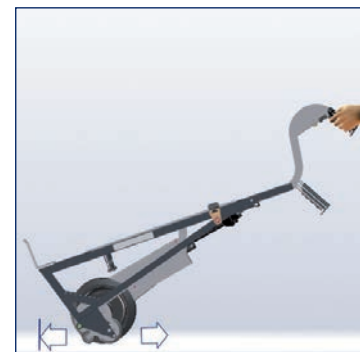
**WARNUNG** - Sicherheitsbremsen vor jeder Fahrt und ohne Last prüfen!



Das Fahrwerk verfügt auf beiden Seiten jeweils über eine Sicherheitsbremse (Tastrad).



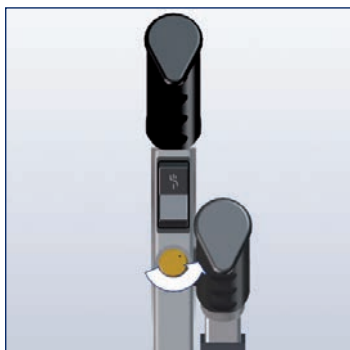
Ankippen bis CargoMaster beinahe waagrecht.



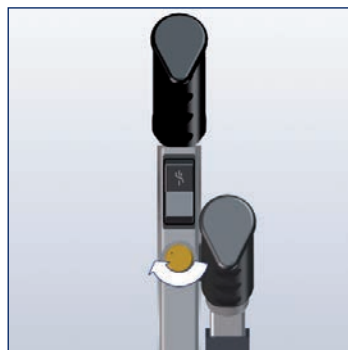
**TEST:** CargoMaster ankippen.

Wenn sich der CargoMaster **nicht** nach vorne - nur nach hinten - rollen lässt, sind die Sicherheitsbremsen aktiv.

## 5.11 Stufenlos regulierbare Geschwindigkeit



Minimale Geschwindigkeit.



Maximale Geschwindigkeit.


## 6 DEMONTAGE

 Zur Demontage Kapitel 5.6 bis 5.1 jeweils in umgekehrter Reihenfolge durchführen!

## 7 BEDIENUNG

 **GEFAHR** - Nicht an rotierendes/sich bewegendes Laufrad fassen! Es besteht Quetschgefahr!


 **GEFAHR** - Fuß nicht am Gehäuse abstützen! Es besteht Quetschgefahr!

 **GEFAHR** - Es dürfen sich keine Personen im Gefahrenbereich unterhalb des CargoMaster aufhalten!


 **GEFAHR** - Vor jeder Verwendung des CargoMaster die Sicherheitsbremsen prüfen (siehe Kapitel 5.10)!


 **WARNUNG** - Rutschfestes Schuhwerk tragen, um ein Abrutschen von der Treppe zu vermeiden!


 **WARNUNG** - CargoMaster immer mit beiden Händen bedienen! Nur so lässt sich der Steigvorgang sicher durchführen.

 **WARNUNG** - Keine nassen, rutschigen oder gewachsenen Treppen befahren! Treppenstufen müssen ausreichend tief und tragfähig sein! Teppichauflagen müssen rutschfest sein! Es besteht Absturzgefahr!

 **WARNUNG** - Ladung ausreichend sichern, damit sie nicht herunterfallen kann!

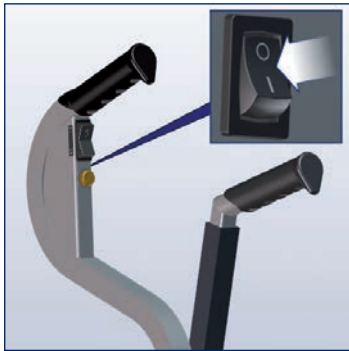
 **WARNUNG** - Bedienung nur durch eine geschulte Person!

 **WARNUNG** - Ohne Last und mit niedriger Geschwindigkeit üben!

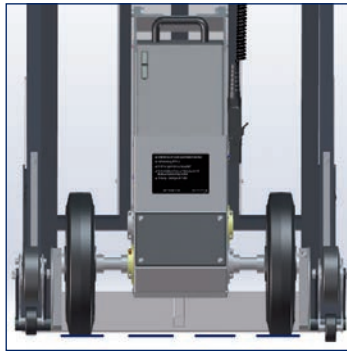
 **HINWEIS** - Die Bedienung des CargoMaster ohne Ladung, mit Einzelstufenschaltung und bei niedrigster Geschwindigkeit üben.

 **HINWEIS** - AUF-/AB-Schalter erst einige Sekunden nach dem Einschalten drücken!

## 7.1 Last aufnehmen



Eventuell CargoMaster einschalten.



**Laufrad in Neutralstellung bringen.** Steigrichtung **AUF** oder **AB** auswählen. (siehe Kapitel 5.8)



**Hersteller-Tipp:**  
Wenn die Einzelstufenschaltung aktiv ist, wird das Laufrad automatisch in Neutralstellung gestoppt (siehe Kapitel 5.9).



Mit Ladeschaufel unter Last fahren. Last so weit wie möglich auf die Ladeschaufel schieben.



Mit Zurrgurt sichern.

## 7.2 Auf der Ebene fahren

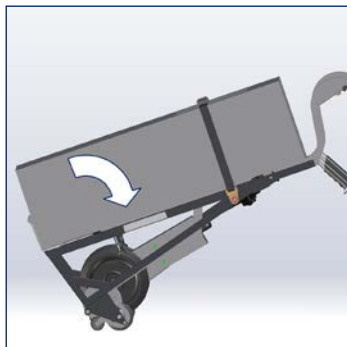
### Mit Stützrad



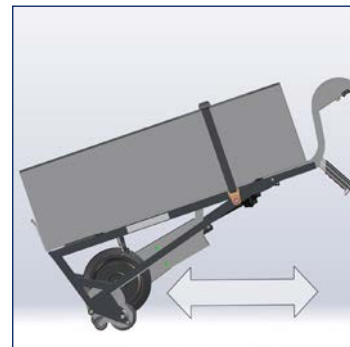
Vorteil beim Fahren mit Stützrad: kein Ausgleich der Balance notwendig. Voraussetzung: Schwerpunkt der Last muss eingestellt sein, siehe Kapitel 5.5!



**In Neutralstellung bringen.** Steigrichtung **AUF** oder **AB** auswählen. Laufrad in höchste Position fahren. (siehe Kapitel 5.8)

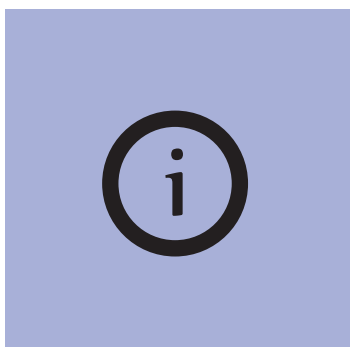


CargoMaster ankippen und in Balance halten. Zum Ankippen Laufräder mit AUF-/AB-Schalter Richtung Last bewegen!



Wie gewöhnliche Sackkarre fahren/verwenden. A350 in Balance halten!

### Ohne Stützrad



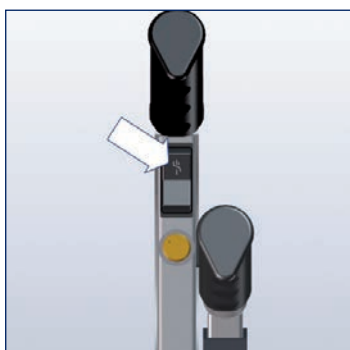
**Empfehlung:** Fahren ohne Stützrad bei unebenem Gelände, Rohbau oder wenn Bodenfreiheit notwendig.



**In Neutralstellung bringen.** Steigrichtung **AUF** oder **AB** auswählen. Laufrad in höchste Position fahren. (siehe Kapitel 5.8)



CargoMaster ankippen und in Balance halten. Zum Ankippen Laufräder mit AUF-/AB-Schalter Richtung Last bewegen!



AUF-/AB-Schalter in Richtung AUF bis sich Stützräder vom Boden abheben.



Wie gewöhnliche Sackkarre fahren/verwenden. A350 in Balance halten!

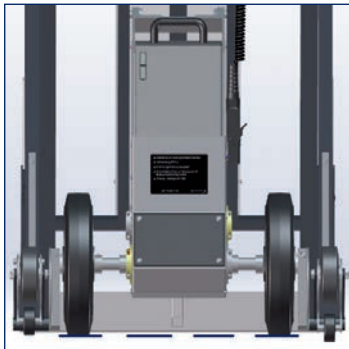
### 7.3 Auf der schiefen Ebene fahren



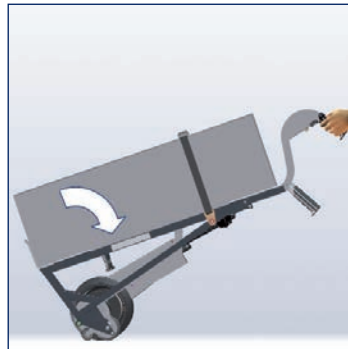
**GEFAHR** - Fuß beim Ankippen nicht an der Getriebeverkleidung abstützen! Es besteht Quetschgefahr!



**VORSICHT** - Hindernisse nur rückwärts überwinden! Die Sicherheitsbremsen können sonst beschädigt werden!



Laufrad in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.8).



CargoMaster ankippen und in Balance halten. Zum Ankippen Laufräder mit AUF-/AB-Schalter Richtung Last bewegen!

#### Abwärts fahren



Vorwärts an die schiefe Ebene heranfahren.

Zum Abbremsen den Cargo-Master etwas flacher halten!

#### Aufwärts fahren

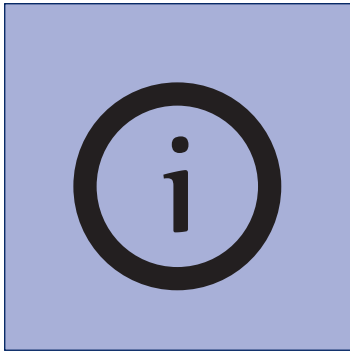


Schiefe Ebene rückwärts befahren.

Zum Abbremsen den Cargo-Master etwas flacher halten!



## 7.4 Treppensteigen - aufwärts



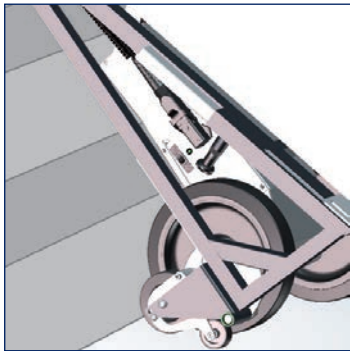
Handgriffe ggf. auf passende Höhe oder geeigneten Winkel einstellen.



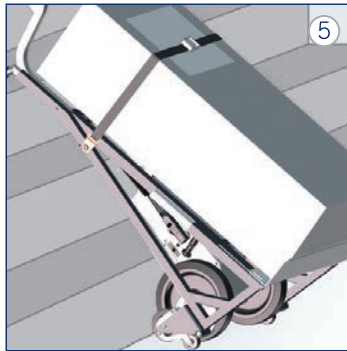
Laufrad in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.8).



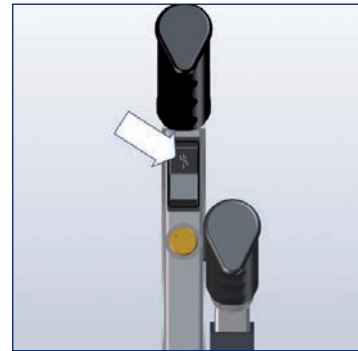
CargoMaster ankippen und in Balance halten.



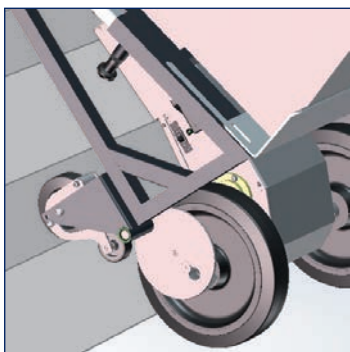
Rückwärts ganz an Stufe heranfahren.



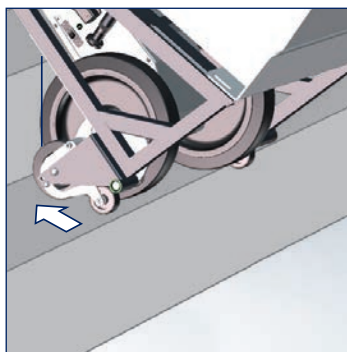
2 bis 3 Stufen nach oben gehen.



AUF-/AB-Schalter in Richtung AUF drücken. Ist Einzelstufenschaltung aktiviert, werden Laufräder automatisch in Neutralstellung gestoppt!



CargoMaster steigt hinauf.



CargoMaster zur nächsten Stufe ziehen. Ab Step 5 wiederholen.

## 7.5 Treppensteigen - abwärts



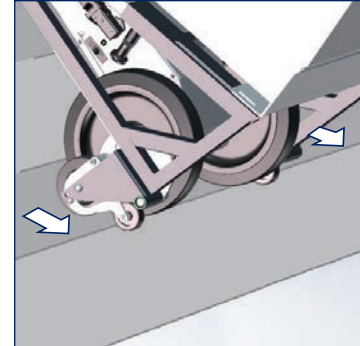
**GEFAHR** - Sobald das Laufrad Last übernimmt, ist Zug an den Handgriffen spürbar. CargoMaster flacher halten, um dem Zug entgegenzuwirken!



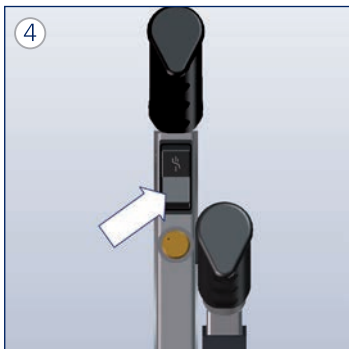
Laufrad in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.6)



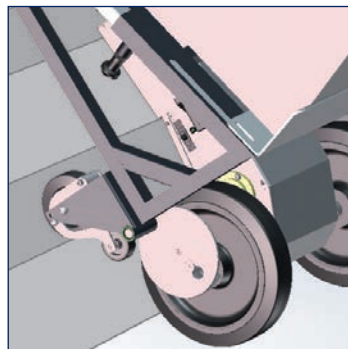
CargoMaster ankippen und in Balance halten.



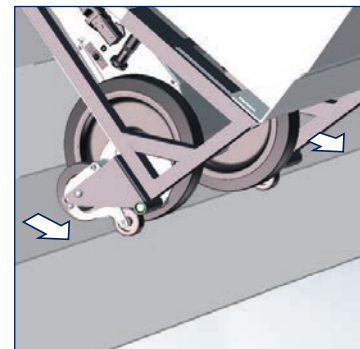
CargoMaster nach vorne schieben bis Sicherheitsbremsen greifen.



AUF/AB-Schalter in Richtung AB drücken. Ist Einzelstufenschaltung aktiviert, werden Laufrade automatisch in Neutralstellung gestoppt!



CargoMaster steigt hinab.



CargoMaster nach vorne schieben bis Sicherheitsbremsen greifen. Ab Step 4 wiederholen.

## 7.6 Befahren von Wendeltreppen

### Treppensteigen abwärts - Wendeltreppen

Wendeltreppen werden grundsätzlich in gleicher Weise befahren wie gerade Treppen. Allerdings muss der CargoMaster nach jeder Stufe an die Wendung der Treppe angepasst werden. Nach jedem Steigvorgang müssen beide Räder an der Kante der Stufe stehen.

**Herstellerempfehlung:** Einzelstufenschaltung einschalten. Ohne Ladung und mit niedrigster Geschwindigkeit üben.

### Treppensteigen aufwärts - Wendeltreppen

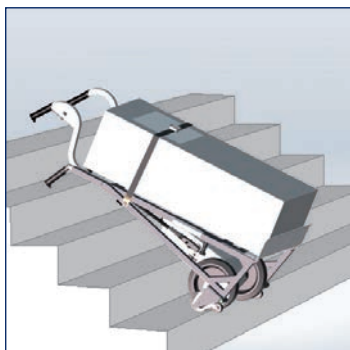
Wendeltreppen werden grundsätzlich in gleicher Weise befahren wie gerade Treppen. Allerdings muss der CargoMaster nach jeder Stufe an die Wendung der Treppe angepasst werden. Bei jedem Steigvorgang müssen beide Räder an der Stufe anliegen.

**Herstellerempfehlung:** Einzelstufenschaltung einschalten. Ohne Ladung und mit niedrigster Geschwindigkeit üben.

## 7.7 Auf Treppe ablegen / Not-Aus-Funktion



**WARNUNG** - Der CargoMaster **muss** beim Ablegen auf den Rädern liegen, da sonst die Sicherheitsbremsen nicht greifen!



CargoMaster ablegen. Sicherheitsbremsen verhindern das abrollen!




### Not-Aus-Funktion in Gefahrensituationen


AUF/AB Schalter loslassen. CargoMaster stoppt automatisch. CargoMaster ausschalten. Dazu EIN-/AUS-Schalter drücken. CargoMaster wie beschrieben ablegen.

### Gefahrensituation beseitigen und Fahrbetrieb wieder aufnehmen

CargoMaster einschalten. Dazu EIN-/AUS-Schalter drücken. AUF-/AB-Schalter drücken.

## 7.8 Abstellen

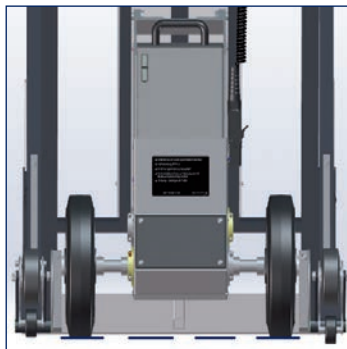
 **HINWEIS** - CargoMaster nur auf ebenem Untergrund abstellen.

 **HINWEIS** - Akkus nach jedem Gebrauch laden.

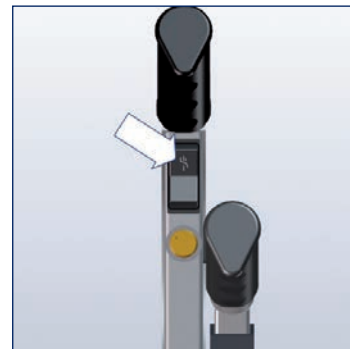
Die Abschaltautomatik schaltet den CargoMaster bei längeren Pausen ab. Um den CargoMaster wieder in Betrieb zu nehmen: CargoMaster aus- und wieder einschalten.



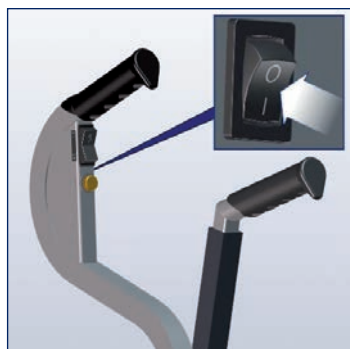
CargoMaster abstellen.



Laufrad in Neutralstellung bringen (siehe Kapitel 5.8).



AUF-/AB-Schalter Richtung AUF drücken.

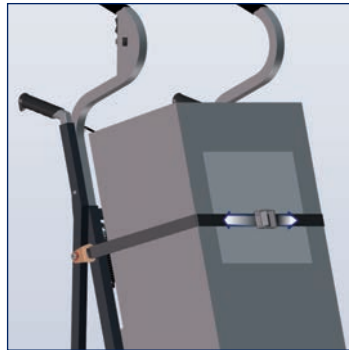


CargoMaster ausschalten.

## 7.9 Beladen eines Fahrzeugs



Bei schwereren Lasten oder höheren Ladekanten Hilfstreppen verwenden.



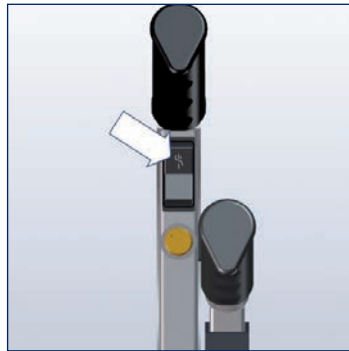
Zurrgrurt lösen.



CargoMaster ankippen und in Balance halten.



An Ladekante schieben.



AUF-/AB-Schalter Richtung AUF drücken, bis Schaufel ca. 10 mm über Ladekante.



CargoMaster mit Last nach vorne kippen.

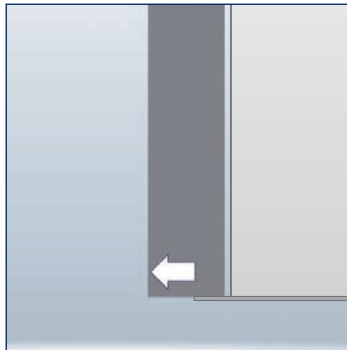


Last ganz auf Ladefläche schieben.

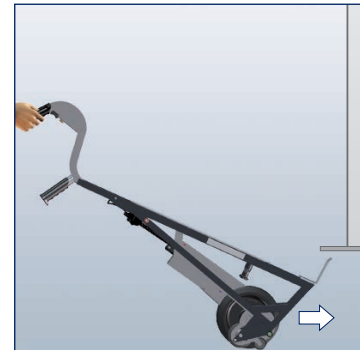
## 7.10 Entladen eines Fahrzeugs



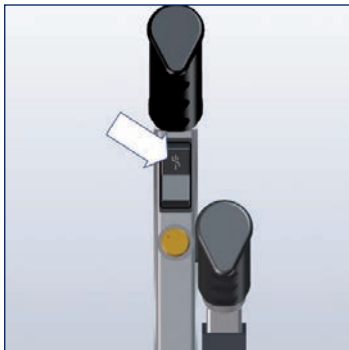
Bei schwereren Lasten oder höheren Ladekanten Hilfstreppen verwenden.



Last möglichst weit über Ladekante hinauschieben.



An Ladekante schieben.



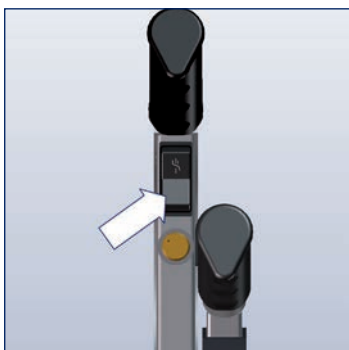
AUF-/AB-Schalter Richtung AUF drücken, bis Schaufel ca. 10 mm über Ladekante.



Last auf Schaufel schieben.



CargoMaster mit Last kippen.



AUF-/AB-Schalter Richtung AB drücken, bis Schaufel ca. 10 mm über Ladekante.



CargoMaster abstellen und mit Zurrurgurt sichern.

## 7.11 Transport



**WARNUNG** - Gewicht der einzelnen Bauteile beachten (siehe Kapitel 4.4)!



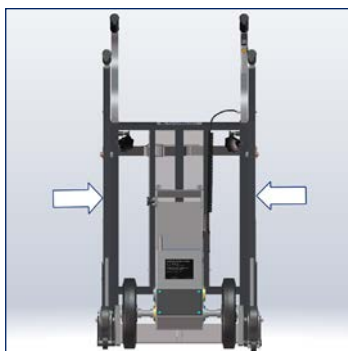
**WARNUNG** - CargoMaster beim Transport in Fahrzeugen gemäß den gültigen gesetzlichen Vorschriften sichern.



**VORSICHT** - CargoMaster vor dem Transport ausschalten!



**VORSICHT** - Niemals am Rahmengestell halten!



### **CargoMaster für den Transport vorbereiten.**

Hierzu den CargoMaster demontieren, siehe Kapitel "6 Demontage".

**Wie abgebildet tragen.**



### **Herstellerhinweis:**

Die hier verwendeten Blei- Gel-Akkus gelten laut den Bestimmungen durch ADR und IATA als Gefahrgut (UN2800).

Zum Transport oder Versand der Akkus auf der Straße oder im Flugzeug gibt es keine besonderen Verpackungsregeln. Vor Antritt einer Flugreise wird empfohlen, im Voraus die Fluggesellschaft zu kontaktieren.

## **8 ANWEISUNG FÜR WARTUNG UND PFLEGE DURCH DEN BENUTZER**



**WARNUNG** - Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, AAT oder von autorisiertem Personal u. a. FTA durchgeführt werden!



**WARNUNG** - Bei jeder Auffälligkeit im Betriebsverhalten: CargoMaster außer Betrieb nehmen und AAT-Service verständigen!

## 8.1 Akku und Ladegerät



**VORSICHT** - Akku und Ladegerät vor Feuchtigkeit schützen! Akku und Ladegerät nicht mit feuchten Händen berühren! Es besteht Stromschlaggefahr! Akku und Ladegerät können beschädigt werden!



**VORSICHT** - Ladegerät und Spannungswandler vor Ölen, Fetten, aggressiven Reinigungsmitteln, Verdünnern sowie vor Beschädigung schützen.



**HINWEIS** - Akkus nach jedem Gebrauch laden.



**HINWEIS** - Bedienungsanleitung Ladegerät/KFZ-Ladeleitung beachten.



**HINWEIS** - Tiefentladung führt zu Kapazitätsverlust und verkürzt die Lebensdauer der Akkus.



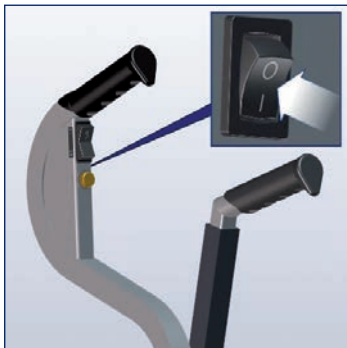
**HINWEIS** - Akku-Pack vor dem Versenden (Reparatur, Entsorgung etc.) sicher verpacken. Dazu ist keine spezielle Kartonnage notwendig.



**HINWEIS** - Steckkontakte sauberhalten.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach mehreren Ladezyklen.

Akkus sind wartungsfrei und wiederaufladbar. CargoMaster vor dem Laden ausschalten.



Akkupack laden. Dazu CargoMaster ausschalten.



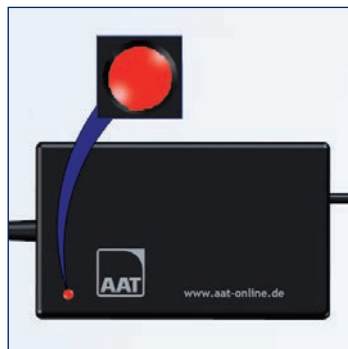
Rastbolzen ziehen und Akku-Pack abnehmen.



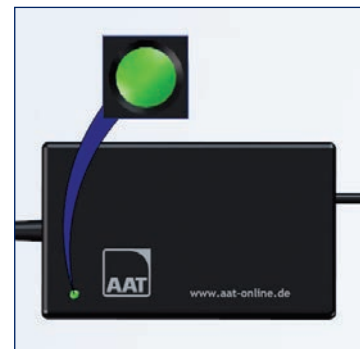
Spritzschutz abziehen.



Ladegerät anschließen.



LED leuchtet rot = Akku leer.  
LED leuchtet orange = Akku wird geladen.

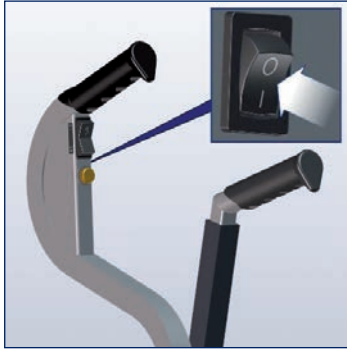


LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.



**i Herstellerhinweis:** Wenn der Akku-Pack vollständig geladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch in die Erhaltungsladung um. Ziel der Erhaltungsladung ist es, die Akkus in vollständig geladenem Zustand zu halten, um die Selbstentladung auszugleichen. Während der Erhaltungsladung leuchtet die LED grün.

## Akku im Kraftfahrzeug laden



Akkupack laden. CargoMaster ausschalten.



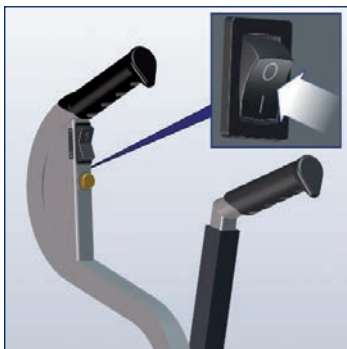
Rastbolzen ziehen und Akku-Pack abnehmen.



KZF-Ladeleitung im Fahrzeug anschließen und mit dem Ladekabel verbinden.

## Akkusatz auswechseln

**i HINWEIS** - Korrekte Polung beachten! Schwarz = Minus; Rot = Plus.



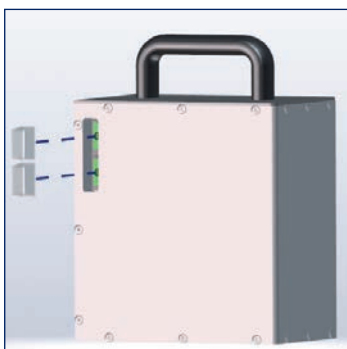
CargoMaster ausschalten.



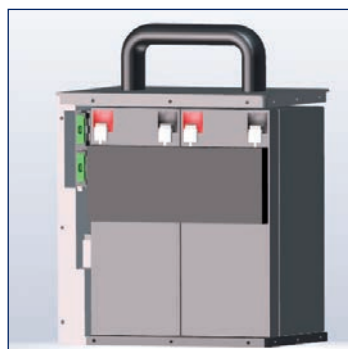
Rastbolzen ziehen und Akku-Pack abnehmen.



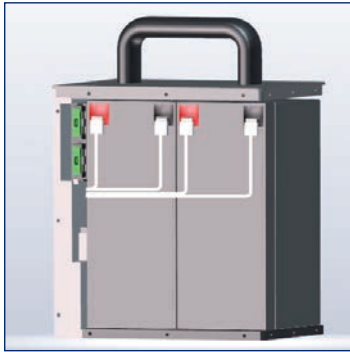
Schrauben der Akkuabdeckung lösen (24 Stück).



Kappen am Akku-Pack entfernen.



Akku-Pack wie dargestellt aufstellen.  
Akku-Pack öffnen.



Dämpfungen entfernen.



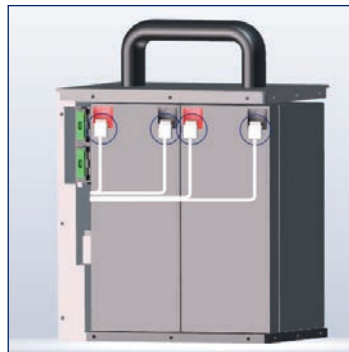
Steckkontakte lösen.



Akkus entnehmen.



Neue Akkus einsetzen.



Steckkontakte herstellen.  
Kabel so verlegen, dass sie nicht gequetscht werden.



Dämpfung anbringen.



Akku-Pack schließen.



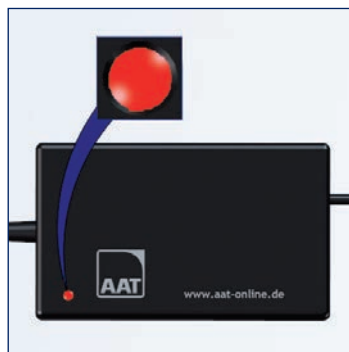
Schrauben festziehen.



Kappen aufsetzen.



Funktion testen:  
Ladegerät anschließen.



LED leuchtet rot = Akku leer.  
LED leuchtet orange = Akku wird geladen.



LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.

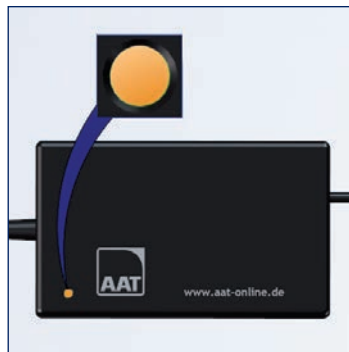


Rastbolzen ziehen und Akku-Pack aufsetzen. Wenn Akku richtig platziert, Rastbolzen loslassen.

## Information / Zustand LED-Farbgebung



LED leuchtet rot = Akku leer.



LED leuchtet orange = Akku wird geladen.



LED leuchtet grün = Akku vollständig geladen.

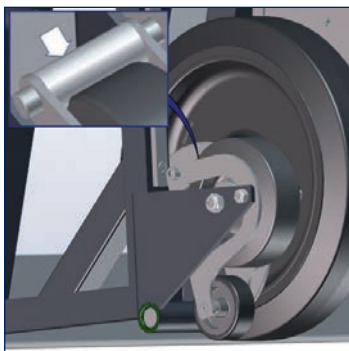
## 8.2 Bremsrolle und Tasträder prüfen



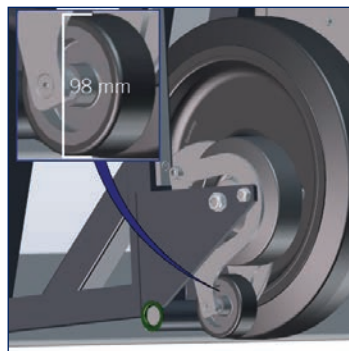
**HINWEIS** - Der Mindestdurchmesser der Tasträder beträgt 98 mm. Wenn der Durchmesser weniger als 98 mm beträgt oder wenn die Beläge beschädigt sind: Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!



**HINWEIS** - Wenn die Beläge der Laufräder abgenutzt oder beschädigt sind: Beide Laufräder durch den Hersteller, AAT oder durch einen zertifizierten Partner u. a. FTA auswechseln lassen!



Bremsrolle regelmäßig prüfen. Rändelung nicht mehr sichtbar > tauschen!



Tasträder regelmäßig prüfen. Mindestdurchmesser 98 mm!

## 8.3 Reinigung



**WARNUNG** - Nach der Reinigung die Sicherheitsbremsen prüfen (Kapitel 5.10)!



**WARNUNG** - Während der Reinigung nicht rauchen!



**WARNUNG** - Zum Reinigen nur feuchte Tücher verwenden! Tücher dürfen nicht nass sein!  
Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!



**VORSICHT** - CargoMaster von Zündquellen fernhalten!



**VORSICHT** - Zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger verwenden!



**HINWEIS** - Sicherheitsbremsen und Bremstrommeln in den Felgen wöchentlich (bei Verschmutzung häufiger) mit Spiritus reinigen! Gefahrenhinweise für Spiritus beachten!



**HINWEIS** - Hinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.






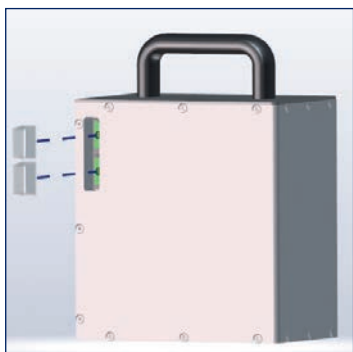
Alle Bauteile mit milden, haus-  
haltsüblichen Reinigungsmitteln abwischen.

### **Herstellerhinweis:**

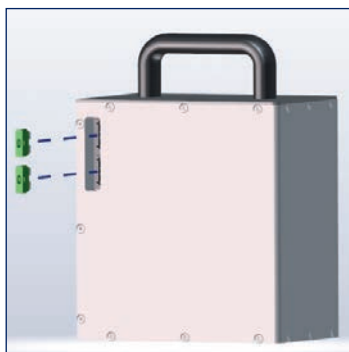
Der CargoMaster entspricht der EG-Maschinenrichtlinie 2006/24/EG und unterliegt keinen fixen Wartungsintervallen. Wir empfehlen den CargoMaster regelmäßig zu warten und ordnungsgemäß zu pflegen. Eine Prüfung kann bei Bedarf bei AAT im Werk durchgeführt werden.

## 8.4 Sicherungen wechseln

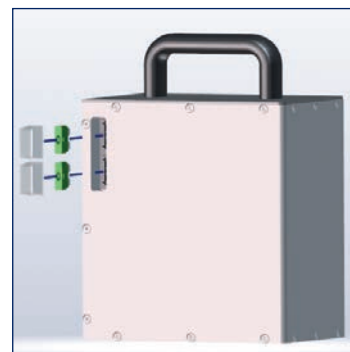
-  **HINWEIS** - Defekte Sicherungen nicht flicken oder überbrücken! Defekte Sicherungen nur durch neue Sicherungen mit **40 A** ersetzen! Ersatzsicherungen sind beim Hersteller erhältlich.
-  **HINWEIS** - Wenn Sicherungen häufiger durchbrennen: Kontakt mit dem Hersteller oder mit einem zertifizierten Partner aufnehmen!
-  **HINWEIS** - Vor dem Sicherungswechsel Ladegerät/KFZ-Ladeleitung abnehmen!



Kappe am Akku-Pack entfernen

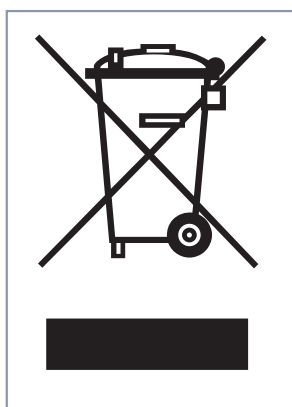


Alte Sicherungen entfernen.



Neue Sicherungen 40 A einsetzen und Kappen aufsetzen.

## 8.5 Entsorgung



Das Produkt ist mit dem Symbol der "durchgestrichenen Mülltonne" gemäß der WEEE-Richtlinie gekennzeichnet. Diese Kennzeichnung soll darauf hinweisen, dass diese Produkte nach Ende ihrer Nutzungsdauer einer regionalen Recyclingeinrichtung zugeführt werden müssen.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung zur Entsorgung dieses Produkts, da die Umsetzung der WEEE-Richtlinie in den jeweiligen Staaten unterschiedlich geregelt ist bzw. außerhalb der EU keine Anwendung findet.

Alternativ werden diese Produkte auch von AAT oder den zuständigen Fachhändlern u. a. FTA zurückgenommen und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt.

## 8.6 Langzeit-Einlagerung

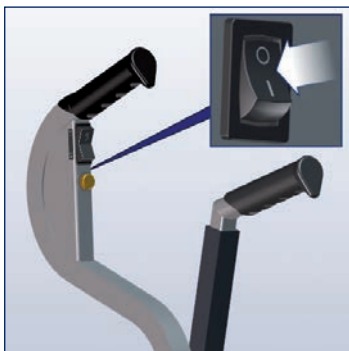
Wenn der CargoMaster über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird (z. B. über mehrere Monate), Folgendes beachten:

- » Es darf keine Feuchtigkeit in das Geräteinnere gelangen!
  - » CargoMaster in trockenen Räumen und nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit lagern, ggf. mit Folien abdecken!
  - » CargoMaster so lagern, dass er vor Sonneneinstrahlung geschützt ist!
  - » CargoMaster so lagern, dass er für unbefugte Personen (vor allem Kinder) unzugänglich ist!
  - » Vor dem Einlagern Akku-Pack herausnehmen! Hinweise in Kapitel 8.1 beachten.
- 
- » CargoMaster vor Inbetriebnahme reinigen (siehe Kapitel 8.3)!
  - » Vor Inbetriebnahme unbedingt die elektrische Funktion und die Sicherheitsbremsen testen!

## 9 Fehlerzustände und Problemlösungen



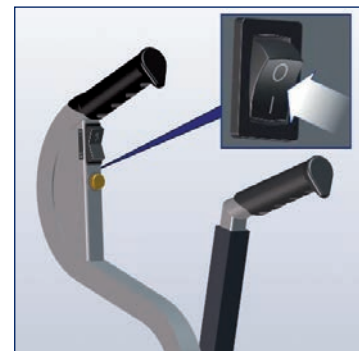
**WARNUNG** - Bei jeglichem auffälligen Verhalten den CargoMaster nicht verwenden, um Gefahrensituationen zu vermeiden!



CargoMaster einschalten.



LED blinkt. Siehe Tabelle "Fehlerzustände".



CargoMaster ausschalten.

**CargoMaster erneut einschalten.**

**Wenn die LED blinkt: Hersteller, AAT oder zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen!**

## Fehlerzustände

LED blinkt	Fehlerzustand
1 x	Überlastung
2 x	Unterspannung, Akku-Pack leer
3 x	Überspannung
4 x	Geschwindigkeitsregler, AUF-/AB-Schalter, Steckkontakte oder Zuleitung defekt
5 x	Elektromagnetische Bremse defekt
6 x	Fehler in der Elektronik
7 x	Fehler Platine (FET)
8 x	Fehler Platine (Relais)
9 x	Fehler Motor

## Problemlösungen

Problem	Prüfung und eventuelle Problemlösung
CargoMaster lässt sich nicht einschalten	Spiralkabel-Stecker eingesteckt und arretiert? Nein: Spiralkabel-Stecker einstecken und arretieren.
	Ladegerät angeschlossen? Ja: Ladekabel abnehmen.
	Akkus leer? Ja: Akkus laden.
	Problem noch vorhanden? Ja: Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
CargoMaster fährt nicht	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
Akkus lassen sich nicht laden	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.
Akkus weisen äußerliche Schäden auf	Hersteller, AAT, zertifizierten Partner u. a. FTA verständigen.

## 10 Garantie und Haftung

### Garantie

AAT Alber Antriebstechnik GmbH übernimmt für den CargoMaster (mit Ausnahme der Blei-Akkus) und alle Zubehörteile für den Zeitraum von einem Jahr ab Empfangsdatum die Garantie, dass diese frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind.

Für Blei-Akkus - deren ordnungsgemäße Pflege vorausgesetzt - übernimmt die AAT Alber Antriebstechnik GmbH die Garantie für den Zeitraum von einem halben Jahr ab Empfangsdatum.

Die Garantiebedingungen des Herstellers gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Verbrauchers. Für weitere Informationen zu unseren Garantie- und Haftungsbedingungen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie hier einsehen können.

**Die Garantie auf den CargoMaster erstreckt sich nicht auf Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:**

- » Schäden, die infolge übermäßiger Beanspruchung auftreten.
- » Schäden, die sich infolge unachtsamer Behandlung ergeben.
- » Gewalttätige Beschädigungen.
- » Natürliche Verschleißteile (Bremsbeläge, Steigfüße, Luftbereifung etc.).
- » Unsachgemäße oder unzureichende Wartung durch den Kunden.
- » Unberechtigte bauliche Veränderungen oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des CargoMaster oder der Zubehörteile.
- » Nutzung des CargoMaster über die zulässige Hebeleistung hinaus.
- » Unsachgemäßes Laden der Blei-Akkus.

### Haftung

Die Garantiebedingungen des Herstellers gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten des Verbrauchers. Für weitere Informationen zu unseren Garantie- und Haftungsbedingungen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Sie hier einsehen können.

**AAT Alber Antriebstechnik GmbH ist als Hersteller des CargoMaster nicht verantwortlich für eventuell auftretende Schäden in folgenden Fällen:**

- » CargoMaster wurde unsachgemäß gehandhabt.
- » Reparaturen, Montagen oder andere Arbeiten wurden von nicht autorisierten Personen durchgeführt.
- » CargoMaster wurde nicht entsprechend der Bedienungsanleitung benutzt.
- » Keine Original AAT-Teile wurden angebaut bzw. mit dem CargoMaster verbunden.
- » Teile des CargoMaster wurden abmontiert.
- » CargoMaster wurde über die max. Hebeleistung hinaus belastet (z. B. verzogene Achsen, Rahmen oder Griffe).
- » Minderjährige haben den CargoMaster ohne Aufsicht betrieben (ausgenommen Jugendliche ab 16 Jahre, unter Aufsicht).
- » CargoMaster wurde mit ungenügender Akku-Ladung betrieben.

## 11 Rückrufe und korrektive Maßnahmen

Sollten neue wichtige Sicherheitsinformationen bzgl. der Handhabung Ihres CargoMaster vorliegen, so werden Sie von uns über diese informiert. Auf unserer Homepage finden Sie immer die aktuelle Version dieser Bedienungsanleitung.

Sollten nachträgliche Änderungen oder korrektive Maßnahmen am Produkt vorgenommen werden müssen, so informieren wir Sie und/oder unsere zertifizierten Partner schriftlich über alle betroffenen Seriennummern. Wenn Ihr CargoMaster von einem Produktrückruf betroffen ist, werden Sie anschließend über alle weiteren Vorgänge informiert.





ORIGINAL

# EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

NACH EG-MASCHINENRICHTLINIE 2006/24/EG, ANHANG II A

Hiermit erklären wir

**AAT Alber Antriebstechnik GmbH**

Ehestetter Weg 11

72458 Albstadt

in alleiniger Verantwortung, dass die im folgenden benannten Treppensteiger für Lasten

Artikel-Nr. 100521

**CargoMaster A350**

alle anwendbaren grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß Richtlinie 2006/42/EG erfüllen.

Die Produkte werden richtlinienkonform mit **CE** gekennzeichnet. Diese Erklärung ist nur gültig für die Produkte mit den oben angegebenen Artikelnummern. Diese Erklärung wird bei jeder signifikanten Änderung am Produkt, Produktfamilie, Normen und Gesetzen erneuert.

15.01.2024, Albstadt

Datum, Ort

Dr. Kordt Griepenkerl  
Geschäftsführer



**FTA Fahrzeugtechnik AG**

Suhrenmattstrasse 18  
CH-5035 Untereentfelden

+41 62 737 04 04  
verkauf@fta.ch

fta.ch  
**cargomaster-fta.ch**



# CargoMaster

TREPPENSTEIGER FÜR PROFIS

Seriennummer

